

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 60 (1987)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nächste Veranstaltungen des SBV

Frühjahrsversammlung in Lenzburg

Samstag, den 4. April 1987

Exkursion nach Laupen BE

Samstag, den 9. Mai 1987

Genauere Angaben siehe Berner Vortragsreihe,
Frühjahrsprogramm 1987

Exkursion auf die Wildenburg ZG

Samstag, den 16. Mai 1987

Genauere Angaben siehe Zürcher Vortragsreihe,
Programm 1987

Jahresversammlung 1987

13./14. Juni 1987 in Chur

Studienfahrt in Mühlviertel/Österreich

Montag, den 3. August, bis Sonntag,
den 9. August 1987

Carexkursion in den Raum Yverdon/ Neuenburgersee

Sonntag, den 27. September 1987

Frühjahrsversammlung in Lenzburg Samstag, den 4. April 1987

Programm:

12.00 Uhr Mittagessen im Hotel Krone, Lenzburg.

14.00 Uhr Diavortrag (im Hotel Krone) von Herrn Peter Frey, Grabungstechniker: Bau und Siedlungsgeschichte der Lenzburg.

Anschliessend Besichtigung der für die Baugeschichte wesentlichen Teile des Schlosses Lenzburg.

Ca. 17.00 Uhr Schluss der Tagung.

Anmeldung und Kosten:

Anmeldung mittels beiliegendem Einzahlungsschein.

Tagungsbeitrag: Fr. 10.– (Jugendmitglieder gratis); auch das Mittagessen (Einheitsmenü, Fr. 25.–) ist mit beiliegendem Einzahlungsschein bis 31. März 1987 einzuzahlen.

Der PC-Abschnitt gilt als Bon für das Mittagessen und als Eintrittsbillett ins Schloss.

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des SBV, Balderngasse 9, 8001 Zürich, Tel. 01 221 39 47.

Berner Vortragsreihe Frühjahrsprogramm 1987

12. März 1987: *Dr. Daniel Gutsch*

Burgen im Kanton Bern. Neueste archäologische Ergebnisse.

Die Vorträge finden im Hörsaal der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, Münsterstrasse 63 (Eingang Bürgerbibliothek), statt.
Zeit: 19.30 Uhr.

Exkursion

Im Anschluss an diese Vorträge besuchen wir das Schloss von Laupen, dessen Entwicklungsgeschichte jetzt archäologisch und denkmalpfle-

gerisch untersucht worden ist.

Leitung: *Dr. Jürg Schweizer*.

Datum: 9. Mai 1987.

Treffpunkt: Parkplatz Halde, südlich des Schlosses von Laupen.

Zeit: 14.00 Uhr.

Bahnverbindung:

Bern SBB ab 13.20 Uhr

Gümmenen an 13.32 Uhr

Gümmenen ab 13.34 Uhr

Laupen an 13.40 Uhr.

Teilnahme: Alle Veranstaltungen stehen neben den Mitgliedern des Schweizerischen Burgenvereins auch einem weiteren interessierten Publikum offen.

Der Vorstand

Zürcher Vortragsreihe Programm 1987

5. März 1987: *Dr. Peter Hoppe*

Wildenburg im Lorzentobel.

Ein Beitrag zur Geschichte der Burg und ihrer Bewohner.

16. Mai 1987: *Exkursion*: Treffpunkt 13.45 Uhr Bushaltestelle «Tobelbrücke», bei der Lorzentobelbrücke.

Führung durch einen Vertreter des Zuger Staatsarchivs auf der Wildenburg.

Abfahrt Bus Nr. 2 (nach Menzingen) ab Bahnhof Zug: 13.34 Uhr mit Zustiegemöglichkeit am Post- und Kolinplatz.

Marschzeit zur Burg ca. 20 Minuten.

Die Exkursion wird bei jeder Witterung durchgeführt.

19. November 1987: *Dr. Lukas Högl*

Burgen im Fels.

Untersuchungen zu den Höhlen- und Grottenburgen in der Schweiz.

Mit Ausnahme der Exkursion (am Samstag-nachmittag) finden die Vorträge jeweils am *Donnerstag* statt.

Ort: Universität Zürich-Zentrum

(Altes Hauptgebäude)

Hörsaal 221

Zeit: 18.15 Uhr

Auch Gäste sind an den Veranstaltungen herzlich willkommen.

Schweizerischer Burgenverein

Der Vorstand

Studienreise ins Mühlviertel Montag, 3. August, bis Sonntag, 9. August 1987

Das Mühlviertel liegt nördlich der Donau zwischen Passau und Linz und der tschechoslowakischen Grenze. Abseits der grossen Verkehrswege breitet es sich als Vorland des Böhmerwaldes aus. Die Land- und Forstwirtschaft sind wichtige Erwerbszweige; Wälder wechseln mit Weide- und Ackerflächen ab. Schlösser, Burgruinen, kleine Städtchen und Klöster bereichern diese Gegend, welche Adalbert Stifter so treffend beschrieben hat.

In Zusammenarbeit mit dem Sekretariat des Österreichischen Burgenvereins (Frau Aglaé von Löw-Baselli) haben wir ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Besichtigt werden die im Programm erwähnten Objekte.

Programm:

Montag: Reise mit Car ab Olten über Innsbruck – Linz nach Freistadt (Standquartier). Einführungsvortrag.

Dienstag: Fahrt in westlicher Richtung zur Burg Piberstein, Schloss Helfenstein, Prämonstratenserstift Schlägl, Schloss Sprinzenstein.

Mittwoch: Vormittags Besichtigung von Freistadt und Umgebung. Nachmittags Fahrt in westlicher Richtung zur Burgruine Pürstein. Fahrt nach Süden an die Donau, Schloss Neuhaus a. D.

Donnerstag: Schloss Rienegg. Weiterfahrt über Linz zur Stiftskirche Wilhering und zur Burgruine Schauberg, Wasserschlosschen Mühlendorf.

Freitag: Die Gegend an der Donau unterhalb Linz ist Tagesziel. Stiftskirche Baumgartenberg und Burg Clam, Greinburg.

Samstag: Schloss Weinberg und Kirche Kefermarkt, Schloss Rosenhof.

Sonntag: Rückfahrt mit dem Car bis Olten.

Kleinere Änderungen vorbehalten.

Kosten: Ganze Fahrt pro Person Fr. 1250.– (inbegriffen Reise, Unterkunft in Zweibettzimmer mit Bad oder Dusche, alle Mahlzeiten, teilweise auch Getränke, Eintritte, Besichtigungen). Zuschlag für Einbettzimmer Fr. 150.–.

Reiseleitung: Doris und Ernst Bitterli-von Arx, Ruhsthalweg 558, 5015 Niedererlinsbach, Telefon 064 34 36 86.

Definitive Anmeldungen: Mit beiliegender Karte bis 10. April 1987.

Die Vorangemeldeten müssen sich ebenfalls anmelden. Anhand der unverbindlichen Voranmeldungen hat es sich gezeigt, dass es unmöglich sein wird, alle Wünsche nach Einbettzimmern zu erfüllen. Versuchen Sie, mit Bekannten ein Zweibettzimmer zu belegen!

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW)

Geschäftsstelle:

Schweizerischer Burgenverein

Balderngasse 9, 8001 Zürich

Telephon 01 221 39 47

Postcheckkonto Zürich 80-14239

Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internationalem Einzahlungsschein auf obiges Konto

Redaktion:

M. L. Heyer-Boscardin, Bündtenmattstrasse 1,

4102 Binningen

Telephon 061 39 96 15

Druck und Gestaltung:

Walter-Verlag AG, Olten

Titelbild: Schloss Lenzburg, um 1930
(Archiv SBV)
